

- 20. August 2013
- Niederösterreichische Nachrichten

## • **Marchfeld-Schnellstraße "von größter Bedeutung"**

**Die geplante Marchfeld-Schnellstraße (S8) sei "von größter Bedeutung", erste Baumaßnahmen würden "noch für das Jahr 2014 angestrebt"**

Mit dieser Feststellung hat die Asfinag am Dienstag auf angekündigte Demonstrationen von S8-Befürwortern reagiert. Angeblich wollen lärmgeplagte Anrainer die Durchfahrt von Deutsch-Wagram (Bezirk Gänserndorf) an den kommenden vier Samstagen jeweils ab 14.00 Uhr blockieren.

Die Asfinag verwies auch darauf, dass die S8 an die S1 anbinden werde und daher unmittelbar mit deren weiterer Errichtung zusammenhänge. Die Auflage der Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) werde im Spätherbst 2013 erwartet. Damit sollten die Auflage des UVP-Gutachtens im Frühjahr 2014, ein UVP-Bescheid im Laufe des kommenden Jahres und - bei paralleler Vorabaufbereitung der weiteren naturschutzrechtlichen Prüfungen - "erste bauvorbereitende Maßnahmen noch 2014 erfolgen".

"Nördlich der Donau gibt es derzeit keine hochrangigen Straßenverbindungen Richtung Osten", heißt es zu dem Projekt auf der Asfinag-Homepage. Die S8 soll über 34 Kilometer von der S1 bis zur Staatsgrenze bei Marchegg führen. Für den 14 Kilometer langen Abschnitt West vom Knoten S1/S8 zur Anschlussstelle Gänserndorf/Obersiebenbrunn (L9) ist 2014 als Baubeginn und 2017 für die Verkehrsfreigabe vorgesehen. Die Kosten sollen etwa 300 Mio. Euro betragen. Für den 20 Kilometer langen Abschnitt Ost soll der Baubeginn "nach 2017" erfolgen.

Link zum Online-Artikel:

<http://www.noen.at/lokales/noe-uebersicht/gaenserndorf/aktuell/Marchfeld-Schnellstrasse-von-groesster-Bedeutung;art2633,479283>